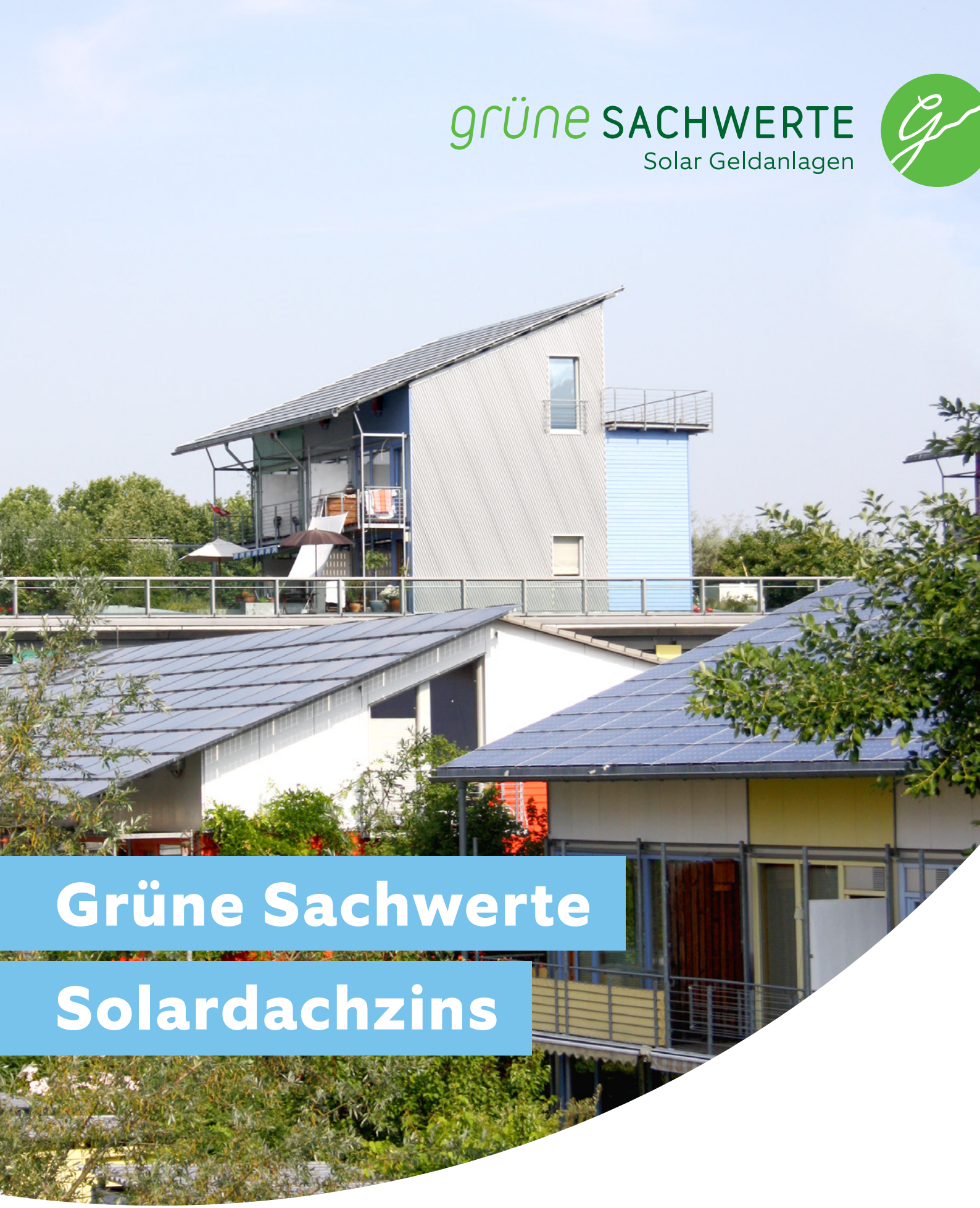
grüne SACHWERTE
Solar Geldanlagen



Grüne Sachwerte Solardachzins

Kurzbroschüre zur Vermögensanlage

Private Placement – Vermögensanlage für Privatanleger.
Jede Tranche Solardachzins richtet sich an maximal 20 Anleger.

Betriebswirtin Sandra Horling, Wirtschaftsingenieur Henrik Steinert und Kaufmann Michael Horling

Verantwortlichkeitserklärung

Anbieterin sowie Emittentin der in dieser Kurzbroschüre angebotenen Nachrangdarlehen sowie Verantwortliche für die Aufstellung dieser Kurzbroschüren ist ausschließlich die Grüne Sachwerte Solar GmbH */ Sitz: Bremen / Geschäftsanschrift: Mainstraße 34, 28199 Bremen. Die Anbieterin, vertreten durch ihre Geschäftsführung, übernimmt für den Inhalt dieser Kurzbroschüre die Verantwortung und erklärt, dass die inhaltlichen Angaben ihres Wissens nach richtig sowie keine wesentlichen Umstände ausgelassen worden sind.*

Ökologie und Ökonomie seriös miteinander verbunden

Die Grüne Sachwerte Gruppe bietet seit 2012 ausschließlich ethisch-ökologische Geldanlagen an, mit Schwerpunkt auf Photovoltaik und Windkraft. Bereits seit 2004 beschäftigt sich Geschäftsführer Michael Horling mit Geldanlagen in Solarenergie. Die Entwicklung des Solarmarktes hat er hautnah miterlebt und bei der Auswahl von Solarinvestments für die eigenen Kunden bislang sehr erfolgreich gearbeitet: Alle unsere zum Kauf und Betrieb von Solaranlagen vermittelten Geldanlagen laufen planmäßig oder sogar besser als prognostiziert. Das liegt natürlich auch daran, dass moderne Photovoltaikanlagen von Natur aus stabile Investitionsobjekte sind, mit langjähriger Kalkulationssicherheit.

Die Bedeutung des sauberen Solarstroms für die Energiewende und den Kampf gegen den Klimawandel wird immer deutlicher sichtbar, in Deutschland und weltweit. Gleichzeitig werden gute Solarprojekte immer stärker nachgefragt, und für Privatanleger wird der Zugang zunehmend schwieriger. Wir wollen es Ihnen mit unserer Reihe **Solardachzins** ermöglichen, in Zeiten von Null- und Niedrigzinsen weiterhin stabile Zinserträge mit ökologisch wertvollen und seriösen Solargeldanlagen zu erzielen.

Mit unserem gewachsenen Team und einem Netzwerk von Experten erwerben wir kleinere wie auch größere Photovoltaik-Aufdachanlagen in Deutschland. Solche Solaranlagen auf Dächern nehmen keinen Platz weg, produzieren dezentral wichtigen Ökostrom, schaffen landesweit Jobs und schützen unser Klima nachhaltig – für uns und nachfolgende Generationen. Wie könnten Sie Ihr Geld besser anlegen?

Bremen, im Mai 2020

Michael Horling
Geschäftsführer Grüne Sachwerte Solar GmbH

RISIKOHINWEIS gem. § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz
Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Stabile Verzinsung, feste Laufzeit

Grüne Sachwerte Solar erwirbt in den nächsten Monaten und Jahren mehrere Photovoltaik-Aufdachanlagen in Deutschland von Projektierern aus dem eigenen Netzwerk. Dabei bedient sich Grüne Sachwerte Solar üblicher Finanzierungen von deutschen Banken, idealerweise den ökologischen Banken.

Die Nachrangdarlehen der **Solardachzins**-Reihe werden dabei als Eigenkapital eingesetzt. Als Anleger erhalten Sie von der Grüne Sachwerte Solar GmbH eine stabile Verzinsung mit festem Zinssatz und fester Laufzeit, die aus den regelmäßigen Stromerträgen der Solaranlagen erwirtschaftet werden.

Aktuelle Angebote

Jede Tranche richtet sich an max. 20 Anleger. Bei Vollplatzierung einer Tranche können die anderen Tranchen weiterlaufen sowie neue Tranchen angeboten werden.

Solardachzins 2025

- Laufzeit: **5 Jahre**
- *Verzinsung:* **3% p.a.**

Solardachzins 2030

- Laufzeit: **10 Jahre**
- *Verzinsung:* **3,25% p.a.**

Solardachzins 2036

- Laufzeit: **16 Jahre**
- *Verzinsung:* **3,5% p.a.**

Mittelverwendung

Die Grüne Sachwerte Solar GmbH erwirbt Solar-Aufdachanlagen - idealerweise neu errichtete Projekte, mit denen Sie und wir direkt zusätzlichen Ökostrom produzieren. Gemeinsam setzen wir die Bürgerenergiewende um, ersetzen klimaschädlichen Kohle- und gefährlichen Atomstrom und schaffen dezentrale Wertschöpfung sowie Arbeit landesweit. Uns liegen werthaltige Angebote in den Größenordnungen 150 bis 750 kWp vor, die wir selbst und mit erfahrenen externen Partnern prüfen. Mit den Nachrangdarlehen des **Solardachzins** erwerben wir nur Solaranlagen auf Dächern innerhalb Deutschlands, aktuell unter Nutzung der 20jährigen EEG-Vergütung.

Die Grüne Sachwerte Solar GmbH erwirbt somit ausschließlich Photovoltaikanlagen und nutzt die Nachrangdarlehen nicht für Investitionen in weitere Technologien oder andere Energieerzeugungkraftwerke. Im Rahmen von stillen Beteiligungen kann der Erlös aus der Emission der Nachrangdarlehen auch teilweise an die Grüne Sachwerte – Gesellschaft für ökologisches Investment mbH für den zielgerichteten Erwerb von Photovoltaikanlagen nach denselben klaren Kriterien ausgereicht werden. Zudem muss sich die Emittentin vorbehalten, bei wirtschaftlicher oder rechtlicher Notwendigkeit zukünftig über separate weitere Darlehen auch in PV-Freiflächenanlagen zu investieren.

Transparenz:

*Die **Grüne Sachwerte Solar GmbH** wird regelmäßig den Anlegern darüber berichten, in welche Solarprojekte die Anlegergelder investiert wurden und wie sich das Portfolio der Gesellschaft sowie die ökologische Wirkung der Investitionen entwickelt haben.*

Eckdaten Solardachzins	
Emission	**Grüne Sachwerte Solardachzins**, verschiedene Tranchen mit verschieden langen Laufzeiten
Steuern	Zinserträge, Abgeltungssteuer
Investitionsobjekte	Photovoltaik-Aufdachanlagen mit Qualitätsmodulen und -wechselrichtern
Investitionsstandort	Ausschließlich innerhalb Deutschlands
Gesetzliche Garantie	Anlagen mit gesetzlicher Vergütung über das deutsche Erneuerbare Energien Gesetz
Anlageform	Qualifizierte Nachrangdarlehen mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre

Grüne Sachwerte
Referenzen und Leistungen

Grüne Sachwerte wurde 2012 von der Betriebswirtin Sandra Horling und dem Kaufmann Michael Horling gegründet und hat seitdem ausschließlich ökologische Geldanlagen vermittelt und konzipiert. Das von den Grüne Sachwerte Kunden investierte Kapital hat Investitionen in Umweltprojekte von rund 75 Mio. Euro ausgelöst. Das Ergebnis der vermittelten Projekte kann sich dabei sehen lassen:

- 23 Windkraft-Investments
- 13 Solar-Investments
- 9 gemischte Solar- und Wind-Geldanlagen
- 4 Geldanlagen in Holz / Nachwachsende Rohstoffe
- 1 BHKW-Investment und 1 Wasserkraft-Investment

Bei den über 50 Geldanlagen ist bislang eine Insolvenz eingetreten (Bambus Philippinen), deren Anteil an dem von Grüne Sachwerte insgesamt vermittelten Kapital 0,1% ausmacht. Seit 2017 tritt die Grüne Sachwerte Gruppe auch als Mit-Initiator auf und betreut eigene Anleger als Gründungskommanditistin und Treuhänderin – in professionellen und nachhaltigen Investments:

- CAV Sonne und Wind I, Spezial-AIF, erfolgreich platziert 2017
- CAV Sonne und Wind III Deutschland, Private Placement, erfolgreich platziert 2019/2020

Insgesamt rund 5,5 Mio. Euro Eigenkapital konnten über diese Emissionen in Wind- und Solarprojekte investiert werden. Eine weitere Emission eines Spezial-AIF im Bereich Solar-Elektromobilität wurde hingegen im Herbst 2018 frühzeitig rückabgewickelt.

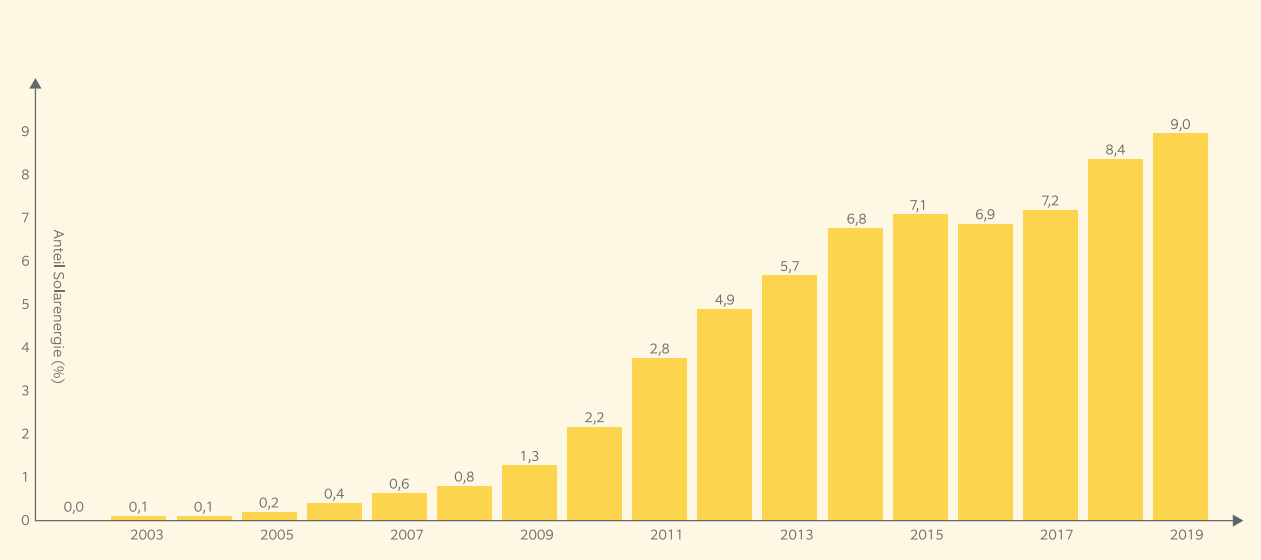
*In Bremen ist es zwar meist eher windig als sonnig, doch am Hauptsitz von **Grüne Sachwerte** wird trotzdem mit Energie, Freude und Professionalität an der Energiewende gearbeitet - hier Geschäftsführer Michael Horling vor dem Unternehmenssitz in der Bremer Neustadt.*

Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit: Photovoltaik in Deutschland

Der Ausbau der Photovoltaik in Deutschland ist eine Erfolgsgeschichte, an die vor 30 Jahren nur Pioniere und Visionäre geglaubt haben. Zur Einführung des deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetzes zum 1. April 2000 waren gerade einmal rund 100 Megawatt Nennleistung in Deutschland installiert und erhielten eine Förderung von über 50 Cent pro kWh produziertem Solarstrom.

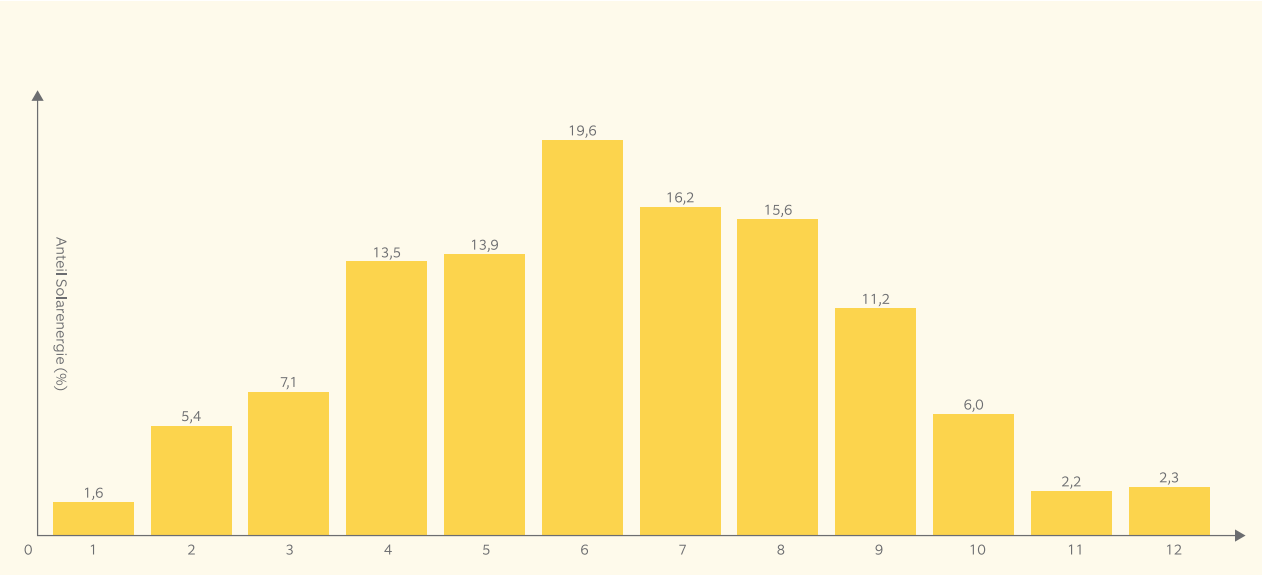
Das EEG ist ein Erfolgsmodell – durch die über 20 Jahre gesicherte Einspeisevergütung haben Investoren seither langfristige Investitions- und Kalkulationssicherheit. Durch das Wachstum der globalen Modulerzeugungskapazität sanken die Preise und die Technik verbesserte sich rapide. So wurde es möglich, dass heute moderne Aufdach-Solaranlagen mit nur noch rund 8 Cent pro kWh an EEG-Vergütung auskommen können.

Im Jahr 2019 hatte Solarstrom bundesweit 9% Anteil an der Stromversorgung, installiert war eine Kapazität von insgesamt 49,2 Gigawatt. Gemeinsam mit Windstrom, der 2019 rund 24% der deutschen Stromproduktion darstellte, verdrängen Solaranlagen immer mehr klimaschädlichen Kohlestrom und ermöglichen die Abschaltung der alten Braun- und Steinkohlekraftwerke im Rahmen des Kohleausstiegsgesetzes. Zudem werden bis Ende 2022 durch den beschlossenen Atomausstieg die letzten deutschen Atomkraftwerke abgeschaltet. Um eine Stromlücke zu vermeiden und die Klimaziele der EU sowie der Bundesregierung zu erreichen, sind neue Photovoltaikanlagen unverzichtbar. Da Windstrom insbesondere im Herbst und Winter produziert wird, ergänzt sich der Ausbau der Photovoltaik hier ideal.



Prozentualer Anteil Solarstrom an der jährl. deutschen Nettostromerzeugung

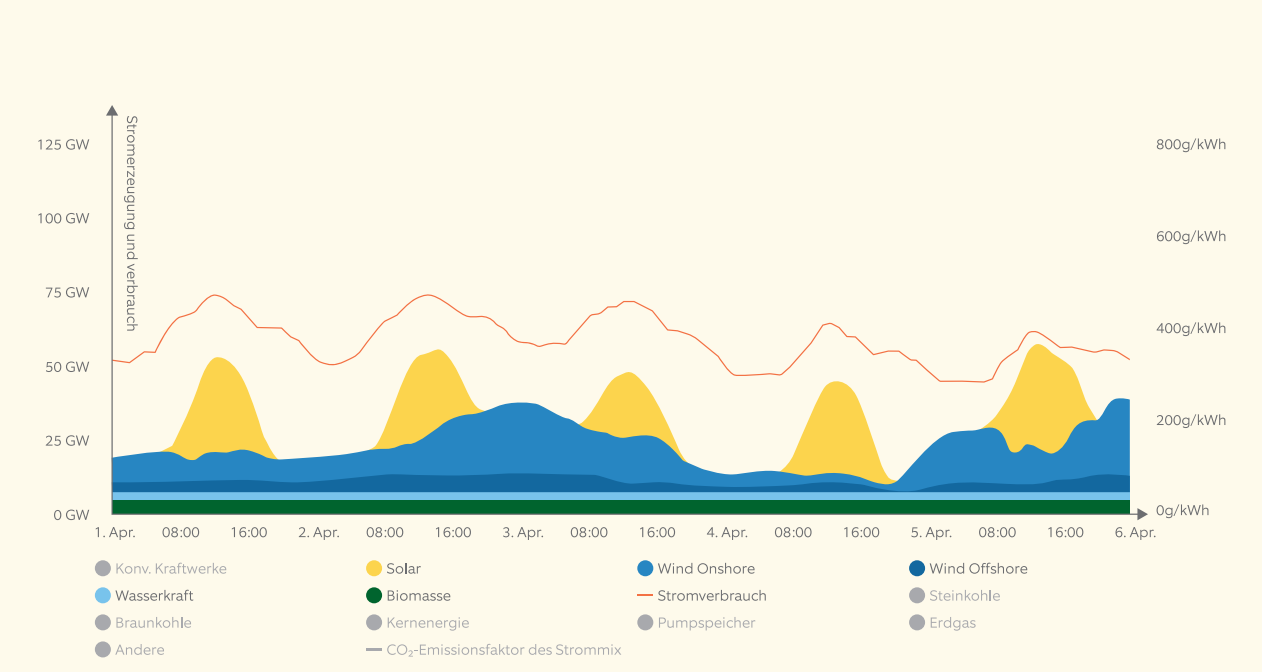
Quelle: Fraunhofer ISE



Anteil Solarstrom an der monatl. deutschen Nettostromerzeugung 2019

Quelle: Fraunhofer ISE

Solarstrom wird schwerpunktmäßig im Frühling und Sommer produziert. Die Solarstromproduktion hat ihren Höhepunkt in der Mittagszeit, in der gleichzeitig auch der Stromverbrauch am höchsten ist. Dies senkt seit mehreren Jahren verstärkt die Strompreise an der Strombörse zur Mittagszeit. Durch detaillierte Wetterprognosen ist die zu erwartende Solarstrommenge dabei gut planbar, sodass der Solarstrom vorrangig eingespeist wird und die fossilen Energieträger den Reststrombedarf decken können.



Ökostromproduktion & Stromverbrauch in Deutschland 01.- 05. April 2020

Quelle: Agora Energiewende

Vorteile der Aufdach-Photovoltaik

Durch Photovoltaik wird in Deutschland, aber auch weltweit, in zunehmendem Maße fossiler Strom ersetzt. Dies entlastet das Klima und auch die Volkswirtschaft insgesamt, denn es müssen immer weniger fossile Energieträger wie Kohle, Gas oder Uran aus ausländischen Märkten importiert werden. Mehr Kaufkraft verbleibt im Inland und die Abhängigkeit von oftmals politisch schwierigen Handelspartnern wird reduziert.

Zusätzliche Vorteile bestehen, wenn neben Solarparks auf Freiflächen insbesondere auch Solaranlagen auf bestehenden Dachflächen

Für Solaranlagen auf bestehenden Dachflächen muss keine zusätzliche Fläche in Anspruch genommen werden

errichtet werden: Es muss keine zusätzliche Fläche in Anspruch genommen werden, die sonst für Landwirtschaft oder Umweltschutz zur Verfügung stünde. Eine Vielzahl von kleinen und mittelgroßen Aufdach-Solaranlagen stärkt auch die dezentrale Stromerzeugung und kann die Stromnetze entlasten, im Vergleich zu wenigen großen, zentralen Kraftwerken. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Strom von Aufdach-Solaranlagen direkt vor Ort verbraucht wird. Weiterhin profitieren landesweit viele Menschen und auch kleine Betriebe, die auf Ihren eigenen Dachflächen Solarstrom produzieren. Sie sparen entweder direkt Stromkosten oder verdienen Geld mit der Verpachtung ihrer Dachflächen. Ökologisch und dezentral Strom produzieren, das können wir alle - Energiewende machen wir gemeinsam!

Chancen und Risiken sorgsam abwägen – aber keine Chancen ohne Risiken

Bei den Nachrangdarlehen **Solardachzins** handelt es sich um eine unternehmerische Kapitalanlage, bei der Anleger Finanzierungsverantwortung für das Unternehmen übernehmen. Mit ihr ist das Risiko des Verlustes des eingesetzten Kapitals verbunden.

Für alle Zahlungsansprüche aus den Nachrangdarlehen gilt folgende vorinsolvenzrechtliche Durchsetzungssperre: Der Anleger verpflichtet sich, sämtliche Ansprüche aus dem Nachrangdarlehen auf Zahlung der Zinsen sowie auf Rückzahlung der Vermögensanlage, solange und soweit nicht geltend zu machen, wie die teilweise oder vollständige Erfüllung dieser Ansprüche zu einer Überschuldung der Emittentin im Sinne des § 19 InsO oder einer Zahlungsunfähigkeit im Sinne des § 17 InsO führen würde. Diese vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre kann zu einer dauerhaften Nichterfüllung der Ansprüche des Anlegers aus dem Nachrangdarlehen führen. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über die Emittentin kann der Anleger seine Ansprüche gegenüber dem Insolvenzverwalter nur als nachrangiger Insolvenzgläubiger geltend machen. Zahlungen an den Anleger aus der Insolvenzmasse erfolgen nur dann, wenn alle ihm vorgehenden Ansprüche vollständig erfüllt wurden.

Der Erfolg der Kapitalanlage hängt wesentlich von der Fähigkeit ab, rentable Photovoltaikanlagen zu erwerben, die neben der Bankfinanzierung auch Zins und Tilgung der Nachrangdarlehen der Anleger tragen können.
Der Eintritt einzelner, oder auch das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken, kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Grüne Sachwerte Solar GmbH haben. Infolgedessen würde die Emittentin nicht, nur verzögert, oder auch nur eingeschränkt in der Lage sein, die in Aussicht gestellten Ergebnisse zu erwirtschaften und auszuzahlen. Im ungünstigsten Fall kann es zu einer Insolvenz der Gesellschaft und damit auch zu einem Totalverlust der Einlage des Anlegers kommen.

Risikohinweis gem. § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Bremen, im Mai 2020
Grüne Sachwerte Solar GmbH vertreten durch den Geschäftsführer Michael Horling

Sprechen wir über Ihren Anteil an der Energiewende.

Tel. 0421 / 59 64 79 64 · solar@gruene-sachwerte.de

www.gruene-sachwerte.de